

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 25. 01. 2018

Beginn : 18.00 Uhr
Ende : 19.50 Uhr
Ort : Stadtteilzentrum I
Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Top 1: Begrüßung, Vorstellungsrunde

Frau Asselborn begrüßte die Anwesenden. Anschließend erfolgte eine Vorstellungsrunde.

Top 2: Protokoll der letzten Konferenz

Das Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz wurde einstimmig genehmigt.

Top 3: Ergebnisse der Zukunftskonferenz vom 14.10.2017

Frau Greven Thürmer berichtete von der Zukunftswerkstatt. Auf Anregung von Herrn Mehren wurde nach zehn Jahren erneut eine Zukunftswerkstatt durchgeführt. Sehr positiv wurde die Arbeit der Jugendeinrichtung Area 51 gewürdigt. Die Jugendlichen bearbeiteten die Themenstellung „Zukunftswerkstatt“ eigenständig in der Einrichtung. Die dort erarbeiteten Ergebnisse flossen in die „große“ Zukunftskonferenz in der Grundschule Kopernikusstraße ein.

Drei große Themenkomplexe wurden dort u.a. bearbeitet:

- 1) Miteinander Leben
- 2) Verkehr
- 3) Wohnen und Wohnumfeld

Zum ersten Thema wurden beispielsweise folgende Gedanken geäußert:

- Das Miteinander der hier lebenden Menschen muss verbessert werden.
- Die Generationen sollen sich stärker austauschen.
- Feiern und Straßenfeste sind niederschwellige Angebote, die das Zusammensein der Menschen fördern.
- Spielplätze und vor allem Bolzplätze sowie Orte an denen sich Jugendliche treffen können, ohne unter pädagogischer Anleitung zu stehen, werden in Buchforst dringend benötigt, sind aber in dem kleinen Stadtteil schwierig zu finden. Mögliche Orte wie der Kalkberg werden durch die Feuerwehr gegen den Bürgerwunsch in Beschlag genommen. Daher soll geprüft werden, ob es sinnvoll und machbar ist, die Tennisplätze in der Walter-Blickhäuser-Sportanlage in einen Bolzplatz umzuwandeln.
- Auch Orte, wo sich Erwachsene außerhalb von gewerblichen Gaststätten treffen können, wurden nachgefragt. Erste Aktivitäten für die Aktion „Hallo Nachbar“ bestehen in einem Treffen im SZ II einmal im Monat. Dort oder zukünftig im Gemeinschaftsraum der Seniorenanlage Dortmunder Straße ist ein gemeinsames Kochen denkbar.
- Angeregt wurde auch eine „Bunte Bank“, die zum Gespräch einladen soll. Sie könnte im Verlauf des Jahres an immer andere Standorte versetzt werden und so das Gespräch zwischen den Stadtteilbewohnern fördern.

*Am 22.02.18 findet ein Nachbereitungstreffen im SZ I statt (18:00 Uhr), um gemeinsam mit interessierten Bürger*innen konkrete Umsetzungsstrategien für die Ergebnisse der Zukunftskonferenz zu entwickeln.*

**Top 4: Aktuelles/Infos aus/zu Vereinen, Trägern, Initiativgruppen u. Arbeitskreisen**

- Herr Hausmann aus der Besselstraße ist mit den Arbeiten an einem Film über Buchforst schon weit fortgeschritten. Einzelne Beiträge müssen noch erstellt werden, um den Film fertig zu stellen.
- Die Bingogruppe kann sich weiterhin im Stadtteilzentrum treffen, muss allerdings ihre Spieltermine im Voraus an das Ordnungsamt ankündigen.
- Die Einladungen zu den nächsten Arbeitskreisen werden zeitnah versandt.
- Die Umbauten in der Seniorenanlage Dortmunderstraße haben sich verzögert. Die Baumaßnahmen sollen im Frühjahr beginnen und im Herbst 2018 soll die Arbeit des Vereins "Zu Huus" beginnen. Der Verein mit dem dann vorhandenen Stützpunkt Dortmunderstraße führt schwerpunktmäßig Seniorenberatung und ambulante Dienste durch. Für drei Jahre soll für das rechtsrheinische ein/e Quartiersmanager/e für Seniorenberatung eingestellt werden.
- AK Senioren: Am 06.03.18 findet um 11.00 Uhr im SZ I das nächste Treffen des AK Senioren statt. Es geht insbesondere um eine Sondierung vorhandener Angebote für Senioren (aufsuchende Arbeit, Beratung etc.) und eine optimale Vernetzung, Vermeidung von Parallelstrukturen etc.
- Frau Kessler bereitet eine Trauergruppe für Buchforst vor, die im SZ II angeboten werden soll. Für eine erste Gruppe sind Termine von Mitte Februar bis Ende Juni in Planung.
- Die katholische Gemeinde eröffnet in Liebfrauen ein Trauercafé. Hier ist Vernetzung erwünscht.
- Die IG Karneval arbeitet mit viel Herzblut an der Realisierung des Zuges. Wagenengel aus der Area 51 müssen frühzeitig angefordert werden. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung.
- Die Stricklieselgruppe trifft sich weiterhin montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im SZ I. Die Teilnehmer*innen halten beim Kaffeetrinken untereinander Kontakt und arbeiten aktuell an Dekorationen für Ostern. Interessierte sind herzlich eingeladen dazu zustoßen.

Top 5: Stadtteilzentren

- Frau Asselborn stellt die neue Stadtteilmanagerin, Frau Annette Grundmann, die nun die Nachfolge von Frau Kessler angetreten hat, der Runde offiziell vor.
- Des Weiteren erfolgte ein Rückblick auf den Weihnachtsmarkt am 30.11.17.
- In der Galerie wird am kommenden Sonntag (28.01) eine Ausstellung der Buchforster Künstlerinnen Heike Büngener und Bassima Khoury eröffnet. Wie Frau Asselborn berichtete, ist die Galerie terminlich für das nächste halbe Jahr bereits ausgelastet.

Top 6: Informationen aus dem Sozialraum

- Die Kriminalpolizei bietet Informationsabende zum Thema „Mobbing im Internet“ an. Zielgruppe sind Eltern. Interessierte können sich wenden an „Dirk Beerhenke@polizei.nrw.de“, Telefon:
- 229-8945 am Walter-Pauli-Ring 2-6 in 51103 Köln.
- An der Ecke Herlerstraße/Wipperfürtherstraße findet am 09.06.18 in Köln-Buchheim ein Straßenfest statt.

Top 7: IG-Buchforster Geschäftsleute

Da keine neuen Informationen vorlagen, fiel dieser Tagesordnungspunkt aus.

Top 8: Buchforst: Allgemeines & Aktuelles

Ehrenamtspreis: Es können auch dieses Jahr wieder besonders engagierte Bürger*innen für einen Preis im Rahmen des Wettbewerbs „Köln-engagiert“ der Stadt Köln vorgeschlagen werden.

Die frisch verputzten Mauerflächen an der Waldeckerstraße sind durch großflächige wilde Graffitis verschmiert worden. Die GAG bemüht sich, durch eigene Fachkräfte die Schmierereien kurzfristig zu entfernen, damit nicht weitere „Kunstwerke“ auftauchen.

BV-Antrag Heidelbergerstraße/Kopernikusstraße: Der mit den Bürger*innen des Stadtteils so nicht abgesprochene Antrag an die BV wegen des Überwegs Heidelbergerstraße/Kopernikusstraße wurde verschoben. Solche von der Stadtteilkonferenz nicht autorisierten „wilden“ Anträge in der Bezirksversammlung sind bestenfalls nutzlos (siehe oben), schaden in den meisten Fällen der Sache und damit den Bürgern. Wenn dann in der entsprechenden Sitzung der BV der Petent noch nicht einmal erscheint, ist das besonders blamabel und schadet dem Anliegen sehr.

Top 9: TermineStadtteilkonferenzen:

Die bereits geplanten Termine der Stadtteilkonferenzen im April und Juli müssen verschoben werden. Somit finden die nächsten Stadtteilkonferenzen zu folgenden Terminen statt:

26. April/ 12. Juli/ 11. Okt. 2018

- 10.02.18: Karnevalsumzug Buchforst
- 22.02.18: Nachbereitungstreffen Zukunftskonferenz (SZ I, Euler Straße)
- 13.03.18: Senioretheater in der Pyrmonter Straße
- „Politisches Forum im Frühjahr“ - in Planung -
- 13.06.18: Stadtgespräch mit Frau OB Reker: Mülheim, Ort: Schauspiel Köln, Depot 2, Carlswerk, Schanzenstr. 6 – 20
- 01.07.18: Ökumenisches Gemeindefest (Kath. Kita, Kopernikusstr.)
- 01.09.18 : KiJub – Sommerfest auf dem Schulhof (GGS Kopernikusstraße)